



INTENSIV-SEMINAR
4. NOVEMBER 2014
FRANKFURT/MAIN

ARZNEIMITTELWERBUNG – HERAUSFORDERUNGEN & MÖGLICHKEITEN

*Effizienter Einstieg in
die Grundlagen der
Arzneimittelwerbung!*

- *Anwendungsbereiche des HWG und des UWG*
- *Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen auf EU-Ebene*
- *Publikums- und Fachwerbung*
- *Zuwendungen und sonstige Werbeangaben*
- *Selbstkontrolle durch die pharmazeutische Industrie*
- *Sanktionsmöglichkeiten*



Dr. jur. Holde Kleist
Rechtsanwältin
Nidderau



RAin Yvonne Martins
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
Berlin



A K A D E M I E
F Ü R F O R T B I L D U N G
H E I D E L B E R G



Ein systematischer Überblick mit vielen hilfreichen Beispielen aus der Praxis

SEMINARZIEL In diesem Seminar werden systematisch die Anwendungsbereiche des Gesetzes gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) und des Heilmittelwerbegesetzes (HWG) dargestellt. Es werden die für die Praxis wichtigsten Grundsätze unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtsprechung und des EU-Rechts erläutert.

Ausgewählte Problemschwerpunkte bei der Arzneimittelwerbung und Möglichkeiten zu Abmahnungen und Klagen durch Mitbewerber und Verbände werden ausführlich thematisiert. Auf die Selbstkontrolle durch die pharmazeutische Industrie wird ebenfalls eingegangen.

Es besteht ausreichend Gelegenheit zur Diskussion und zum Erfahrungsaustausch mit den Referentinnen und Teilnehmern.

TEILNEHMERKREIS Diese Veranstaltung richtet sich an Leiter und Mitarbeiter der Abteilungen

- Recht
- Med.-Wiss.
- Marketing & Vertrieb
- Produktmanagement

sowie an Compliance Officer und Informationsbeauftragte der pharmazeutischen Industrie. Mitarbeiter aus Werbeagenturen sind ebenfalls angesprochen.

BEGRENZTE TEILNEHMERZAHL Das Seminar ist auf 20 Teilnehmer begrenzt, um eine Atmosphäre zu gewährleisten, in der die Thematik praxisorientiert vermittelt werden kann.

Hierzu dient auch die von den Referentinnen erstellte Dokumentation, die Ihnen – zurück an Ihrem Arbeitsplatz – noch lange als hilfreiches Nachschlagewerk dienen wird.

PROGRAMM

Anwendungsbereich des UWG, HWG

- Begriffsbestimmung der Arzneimittelwerbung
- Abgrenzung Produktwerbung/Imagewerbung/Redaktionelle Werbung
- Aufbau des HWG

Irreführende Werbung

- Grundlagen von §§ 3, 5 UWG und § 3 HWG
- Besondere Irreführungstatbestände des § 3 HWG
- Verbot von Prämarketing: § 3a HWG

Besondere Bestimmungen über die Arzneimittelinformation

- Pflichtangaben nach § 4 HWG
- in den Printmedien
- in Fernsehen und Hörfunk
- Grenzen der Erinnerungswerbung
- Werbung für „andere“ Arzneimittel: § 4a HWG
- Zitiergebote: § 6 HWG

Zuwendungen und sonstige Werbeangaben

- Was ist verboten, was ist erlaubt?: § 7 Abs. 1 HWG
- Berufsbezogene wissenschaftliche Veranstaltungen: § 7 Abs. 2 HWG
- Besondere Bestimmungen im FS-Arzneimittelindustrie-Kodex und AKG-Verhaltenskodex

Besondere Bestimmungen für die Publikumswerbung

- Verbot der Werbung für verschreibungspflichtige Arzneimittel: § 10 HWG
- Verbot der Werbung für bestimmte Arten und Formen: § 11 HW
- Verbot der Werbung für bestimmte Krankheiten: § 12 HWG

Vergleichende Werbung

- § 6 UWG
- Rechtsprechung zur vergleichenden Werbung

Sanktionsmöglichkeiten

- Öffentlich-rechtliche Kontrolle durch die Überwachungsbehörden
- Wettbewerbsrechtliches Vorgehen durch Mitbewerber und Verbände
- Abmahnverfahren
- Einstweiliger Rechtsschutz

Das Seminar beginnt um 10.00 Uhr und wird am Vor- und Nachmittag für eine 15-minütige Kaffeepause unterbrochen. Eine einstündige Mittagspause ist um 13.00 Uhr vorgesehen.

INHOUSE-SCHULUNG Dieses Thema kann auch als Inhouse-Schulung gebucht werden – gern unterbreiten wir Ihnen ein attraktives Angebot.

REFERENTINEN

Dr. jur. Holde Kleist *Rechtsanwältin, Nidderau*



Nach Abschluss ihres Rechtswissenschaften-Studiums, der Promotion und Beendigung ihrer Referendarzeit sammelte Frau Dr. Kleist erste Erfahrungen in Rechtsabteilungen verschiedener Firmen. Danach hatte sie über mehrere Jahre die Leitung des Referats für gewerblichen Rechtsschutz beim Bundesverband der Pharmazeutischen Industrie in Frankfurt/Main inne.

Hieran knüpfte sie mit einer Tätigkeit in unterschiedlichen Kanzleien an. Heute arbeitet sie als Anwältin für das Spezialgebiet Pharmarecht.

RAin Yvonne Martins *Deputy Associate Vice President Legal Pharmaceutical Operations Germany Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin*



Frau Yvonne Martins arbeitet seit 1998 als Syndikusanwältin in der Rechtsabteilung der Sanofi-Aventis Deutschland GmbH.

Darüber hinaus ist sie bereits seit über zehn Jahren als Referentin zum Pharma-Recht aktiv, unter anderem als Lehrbeauftragte an der Universität Bonn für den Studiengang „Master of Drug Regulatory Affairs“.



Bei Fragen zum Seminar berate ich Sie gerne persönlich. Daniela Schmale,
Tel.: 06032 / 34 95 773 oder
eMail: schmale@luscimed.de

SEMINARHINWEISE

Intensiv-Workshop:

Das Betäubungsmittelrecht im beruflichen Alltag

3. Juni 2014, Frankfurt/Main

Klinische Forschung – Update & Trends 2014/15

Schwerpunkt: EU-Verordnung zur klinischen Prüfung und Umsetzung

in der Praxis

11. September 2014, Frankfurt/Main

Mannheimer Patenttage 2014

9./10. Oktober 2014, Mannheim

Grundlagenseminar: Das Betäubungsmittelrecht

14. Oktober 2014, Frankfurt/Main

Pharmacovigilance: News 2014/15

15. Oktober 2014, Frankfurt/Main

Compliance Management in der Pharmakovigilanz

4. November 2014, Frankfurt/Main

Variations – Update & Erfahrungen

4. November 2014, Frankfurt/Main

Rechtswissen für Assistenz und Sekretariat

4./5. November 2014, Heidelberg

Arzneimittelzulassung außerhalb der EU – Emerging Markets

5. November 2014, Frankfurt/Main

**Entwurf und Verhandlung von Verträgen –
Gut vorbereitet auf die neue EU-Verordnung?**

19. November 2014, Frankfurt/Main

5. Zertifikatslehrgang Pharmacovigilance Manager

Februar – November 2015, Frankfurt/Main

ARZNEIMITTELWERBUNG

ANMELDE-FAX: 06032 / 34 95 774

ANMELDEFORMULAR

NAME _____

VORNAME _____

POSITION _____

FIRMA _____

STRASSE _____

PLZ/ORT _____

TEL./FAX _____

E-MAIL _____

NAME DER SEKRETÄRIN _____

DATUM UNTERSCHRIFT _____

TERMIN & SEMINARZEIT

Dienstag, 4. November 2014

10.00 – 17.00 Uhr

Registrierung ab 9.30 Uhr

VERANSTALTUNGSORT

Steigenberger Hotel Metropolitan

Poststr. 6 · D-60329 Frankfurt/Main

Tel.: 069/506070-0

Fax: 069/506070-555

www.metropolitan.steigenberger.de

Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** stets

auf die **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der

LuSciMED Akademie und beachten Sie, dass das Abrufl-

kontingent **vier Wochen** vor dem Termin abläuft.

Seminar-Nr. 14-203

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 890,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Teilnahme-
gebühr beinhaltet ein gemeinsames Mittag-
essen, Seminargetränke, Pausenerfrischungen
sowie die Dokumentation.

SONDERKONDITIONEN

Der zweite und jeder weitere Teilnehmer aus
einem Unternehmen erhält einen Rabatt in
Höhe von 10 %.

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort
nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von
Buchungen sind bis zwei Wochen vor Seminarbeginn gegen eine
Bearbeitungsgebühr von € 55,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer)
möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn wird 50 % der
Teilnahmegebühr, danach die volle Teilnahmegebühr fällig. Die
Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines
Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die
Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Semina-
rabsagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll
erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.
Gerichtsstand ist Heidelberg.

AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Reisen Sie günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar: Von jedem
DB-Bahnhof – auch mit dem ICE! Weitere Informationen zu Preisen und
zur Ticketbuchung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung oder sofort
unter www.akademie-heidelberg.de/bahn



Diese Veranstaltung wird organisiert von der

LuSciMED Akademie

Daniela Schmale & Elke de Vries GbR

Södeler Weg 13a

D-61231 Bad Nauheim

Telefon 06032 / 34 95 772

Telefax 06032 / 34 95 774

willkommen@luscimed.de

www.luscimed.de